

| | | |
|---|----------------|-----------------------|
| NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe | Gremium: | Bauausschuss |
| | Termin: | 13.02.2015, 16:30 Uhr |
| | | öffentlich |
| | Ort: | Großer Sitzungssaal |
| | Vorsitzende/r: | BM Obert |

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**TOP 1: Klärwerk Karlsruhe, Bau einer Flockungsfiltration
Vergabe der Dach- und Fassadenarbeiten
Vorlage Nr. 52**

Stadtrat Wenzel bittet darum, eine Liste der noch ausstehenden Arbeiten, die im Klärwerk durchgeführt werden sollen, zu erstellen.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass eine Bauausschusssitzung im Frühjahr 2015 in den Räumen des Klärwerkes stattfinden soll. Vorab sollen bei einer Besichtigung die derzeit im Bau befindlichen Maßnahmen, wie auch die noch durchzuführenden Baumaßnahmen, aufgezeigt bzw. erläutert werden.

Der Vorsitzende stellt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

**TOP 2: Erschließung Im Lohfeld, Planstraße A (verlängerte Frühlingstraße)
Vergabe von Straßenbauarbeiten
Vorlage Nr. 53**

Stadtrat Geiger erkundigt sich, ob ein Bieter an sein Angebot noch gebunden ist, obwohl die Zuschlagsfrist, wie bei dieser Vergabe, schon verstrichen ist.

Der Vorsitzende erklärt hierzu, dass ein Rücktritt von seinem Angebot rechtlich möglich wäre. Er macht aber darauf aufmerksam, dass die Zuschlagsfristverlängerung für diese Vergabe beantragt wurde, diese jedoch versehentlich im Vergabevorschlag nicht korrigiert worden ist.

Der Vorsitzende stellt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

**TOP 3: Umgestaltung Rathausplatz Rintheim
Vergabe von Straßenbauarbeiten
Vorlage Nr. 54**

Stadtrat Ehlgötz will die Gesetzesvorlage genannt bekommen, woraus hervorgeht, warum immer der niedrigste Bieter den Zuschlag auf sein eingereichtes Angebot bekommen soll.

Der Vorsitzende verweist auf die VOB (Vergabe- und Vertragsordnungen für Bauleistungen), in der u.a. auch die Wertung der Angebote geregelt ist. Er macht dabei auch darauf aufmerksam, dass nicht das niedrigste Angebot alleine entscheidend ist, welches nach Prüfung und Wertung den Zuschlag erhält, sondern das wirtschaftlichste.

Der Vorsitzende stellt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

**TOP 4: Heinrich-Hertz-Schule, Sanierung und Erweiterung
Vergabe von Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten
Vorlage Nr. 55**

Der Vorsitzende trägt vor, dass der Mehrbetrag gegenüber der Kostenberechnung begründet dargestellt ist und verweist auf das der Vergabe beiliegende Protokoll.

Stadtrat Geiger trägt vor, dass der Mehrbetrag sich aus den Einschränkungen für die Baufirma des laufenden Schulbetrieb ergeben hat und regt an, dass die Schule vielleicht auch an manchen Tagen verstärkt Ausflüge machen könnte, um hier eine Minderung bei der Abrechnung zu erreichen.

Frau Sick erläutert, dass die Schulen hier kein festes Programm haben und auch nicht einfach freimachen könnten.

Die Durchführung der Maßnahmen, insbesondere die Bauzeiten, wurde bereits im Vorfeld mit der Schule intensiv abgestimmt. Es gibt ohnehin eine Beeinträchtigung des Schulbetriebes und mehr ist der Schule nicht zumutbar.

Stadtrat Geiger fragt nach einem Bauzeitenplan und ob arbeitszeitbedingte Mehrkosten darin eingearbeitet sind

Frau Sick betont, dass das HGW sich bei diesem Thema auf keine Spekulationen eingelassen hat. Vielmehr wurde die Lärmproblematik sowohl im Bauzeitenplan als auch in der Projektkalkulation mit einbezogen.

Im Übrigen bestehen hier die gleichen Risiken wie bei allen anderen Baumaßnahmen auch und man ist vor Überraschungen nicht gefeit.

Der Vorsitzende stellt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

**TOP 5: Heinrich-Hertz-Schule, Sanierung und Erweiterung
Vergabe von Nieder- und Mittelspannungsanlagen bis 36 kV
Vorlage Nr. 56**

Der Vorsitzende trägt den Inhalt der Vergabe kurz vor.

Der Vorsitzende stellt, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

Der Vorsitzende schließt um 16:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Karlsruhe, den 06.05.2015

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Michael Obert
Bürgermeister

Monika Regner
gez: Fischer
gez: Mieden

Verteiler:
Sitzungsdienst und beteiligte Ämter